

[Es werden Raketen zum Schutz vor ballistischen Raketen bereitgestellt: Selenskyj über die Ergebnisse von München](#)

15.02.2026

Die Ukraine erwartet neue Militärhilfepakete, deren Schlüsselement Raketen für Luftabwehrsysteme sein werden, die ballistische Ziele abschießen können.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine erwartet neue Militärhilfepakete, deren Schlüsselement Raketen für Luftabwehrsysteme sein werden, die ballistische Ziele abschießen können.

Dies erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj laut RBK Ukrajina unter Berufung auf seine Ansprache.

Ergebnisse der Münchener Konferenz

Der Staatschef fasste die Ergebnisse seiner Teilnahme an der Münchener Sicherheitskonferenz zusammen und stellte fest, dass der Schutz des Luftraums das Hauptthema der Gespräche mit westlichen Staats- und Regierungschefs war. Insbesondere wurde diese Frage mit dem US-Staatssekretär Marco Rubio erörtert.

„Das Wichtigste sind neue Hilfspakete für die Ukraine. Vor allem Raketen für die Luftabwehr, zum Schutz vor ballistischen Raketen. Das ist das Thema Nummer eins in diesem Winter“, betonte Selenskyj.

Nach den Worten des Präsidenten rechnet die Ukraine mit einer raschen Umsetzung der Vereinbarungen, da die Stärkung der Luftabwehr eine „tägliche Notwendigkeit“ sei.

Energieunterstützung

Neben der militärischen Hilfe arbeiten die Behörden daran, Ressourcen zur Stabilisierung des Energiesystems zu mobilisieren.

Für nächste Woche sind Treffen zu neuen „Energiepaketen“ geplant, die die für Reparaturen erforderliche Ausrüstung umfassen werden.

„Dies betrifft auch die Wiederherstellung nach den Angriffen und die dafür erforderliche Ausrüstung. Ich möchte allen danken, die bereits helfen“, fügte der Präsident hinzu.

Hilfe für die Ukraine und Raketenfragen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.